



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 289-2024
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: Nein
Geschäftsnummer: 2024.GRPARL.109

Eingereicht am: 05.12.2024

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Gerber (Schüpfen, Die Mitte) (Sprecher/in)
Reinhard (Thun, FDP)
Josi (Wimmis, SVP)

Weitere Unterschriften: 5

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 06.03.2025

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Stand der Massnahmen zur finanziellen Gesundung der Insel-Gruppe

Mit der Zeichnung der neusten Anleihe durch die Inselstiftung von 250 Mio. Franken sollte die Insel-Gruppe nun kurzfristig finanzielle Sicherheit erhalten. Mittelfristig müssen aber die eingeleitenden Massnahmen Wirkung zeigen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie ist der Stand der Massnahmen zur finanziellen Gesundung der Insel-Gruppe? Insbesondere:
 - a. Wann wird mit dem Break-even-Point (BEP) gerechnet?
 - b. Wann darf damit gerechnet werden, dass die Insel-Gruppe wieder in die Gewinnzone zurückkehren wird?
 - c. Wann wird die längerfristig nötige EBITDA von mindestens 8,5 Prozent erreicht?
 - d. Sind dazu Unterstützungsmassnahmen des Kantons Bern vorgesehen?
2. Braucht es nicht eine Anpassung der Unternehmensstrategie der Insel-Gruppe?
3. Wie wird die Integrierte Versorgung 4+ umgesetzt bzw. der HUB-Insel (UNI) «gelebt» (aus den Medien wurde bekannt, dass Regionalspitäler mit privaten Spitälern Kooperationen eingehen)?

Begründung der Dringlichkeit: Die dringend nötigen Massnahmen zur finanziellen Gesundung der Insel-Gruppe wurden gemäss Medienmitteilung eingeleitet. Eine zeitnahe Beantwortung der Fragen ist angebracht.

Verteiler

– Grosser Rat